

Stuttgart, 21.01.2020

**Sanierung Vaihingen 3 -Dürtlewang-
Soziale Stadt - Investitionen im Quartier
4. Jahresbericht Stadtteilmanagement
Weiterbeauftragung Stadtteilmanagement**

Beschlussvorlage

| Vorlage an | zur | Sitzungsart | Sitzungstermin |
|--|------------------|-------------|----------------|
| Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik | Einbringung | öffentlich | 11.02.2020 |
| Bezirksbeirat Vaihingen | Beratung | öffentlich | 11.02.2020 |
| Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik | Beschlussfassung | öffentlich | 18.02.2020 |

Beschlussantrag

1. Vom 4. Jahresbericht des Stadtteilmanagements (Anlage 1) wird Kenntnis genommen.
2. Der Weiterbeauftragung des Instituts WEEBER+PARTNER als Stadtteilmanagement für das Gebiet Vaihingen 3 -Dürtlewang- vom 1. März 2020 bis 28. Februar 2022 mit einem Gesamtaufwand für Honorar und Anmietung des Stadtteilbüros in Höhe von 191.000 € brutto wird zugestimmt.
3. Der Gesamtaufwand von 191.000 € brutto wird im Teilfinanzhaushalt THH 610, Amt für Stadtplanung und Wohnen, Projekt-Nr. 7.613037, Sanierung Vaihingen 3 -Dürtlewang-, Ausz. Gr. 7873, Sanierungskosten, wie folgt gedeckt:

| | |
|-------|----------|
| 2020: | 80.000 € |
| 2021: | 96.000 € |
| 2022: | 15.000 € |

Kurzfassung der Begründung

Im Jahre 2014 wurde das Verfahren Vaihingen 3 -Dürtlewang- in das Bund-Länder-Programm Soziale Stadt – Investitionen im Quartier aufgenommen. Der Förderrahmen beläuft sich aktuell auf 5,5 Mio. € zuzüglich 2,65 Mio. € im Programm Soziale Integration im Quartier (SIQ).

Seit März 2015 ist das Institut WEEBER+PARTNER als Stadtteilmanagement in Dürrolewang tätig und mit der Durchführung der Offenen Bürgerbeteiligung (GRDRs 1225/2015, 1471/2017) betraut. Analog zu den anderen Soziale-Stadt-Gebieten soll der Vertrag im Zwei-Jahres-Rhythmus verlängert werden. Der aktuelle Beauftragungszeitraum endet am 29. Februar 2020.

Für den sich nun anschließenden 3. Beauftragungszeitraum von 1. März 2020 bis 28. Februar 2022 ist vorgesehen, die laufenden investiven Maßnahmen im Rahmen der Offenen Bürgerbeteiligung weiter zu begleiten und die Beteiligungsprozesse zu verankern bzw. zu verstetigen.

Der Gesamtaufwand in Höhe von 191.000 € brutto für den dritten Beauftragungszeitraum (5. und 6. Jahr) orientiert sich am Aufwand der ersten vier Jahre. Neu mit einkalkuliert ist eine jährliche Nachzahlung bzw. Erhöhung der Heizkostenpauschale um rd. 1.000 € ab dem zweiten Jahr sowie eine geringfügige Honoraranpassung. Das Grundstück Osterbronnstrasse 60, in dem sich das Stadtteilbüro befindet, ist seit 1. Januar 2020 in städtischem Eigentum. Die Kosten für Miete und Nebenkosten für das Stadtteilbüro werden zukünftig direkt zwischen den beteiligten Ämtern 23 und 61 ausgeglichen.

Finanzielle Auswirkungen

Der Aufwand in Höhe von 191.000 € brutto für das Stadtteilmanagement inklusive der Bereitstellung des Stadtteilbüros wird im Rahmen des Bund-Länder-Programms Soziale Stadt – Investitionen im Quartier mit 60 % von Bund und Land teilweise bezuschusst. Die Mittel sind in der mittelfristigen Finanzplanung 2019 - 2024 bereitgestellt.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat WFB

Vorliegende Anfragen/Anträge:

keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

kein

Peter Pätzold
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1: 4. Jahresbericht des Stadtteilmanagements

Anlage 2: Angebot + Leistungsbeschreibung des Instituts Weeber + Partner

<Anlagen>